

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6511/2188883/roland-berger-euro-war-schoenwetterwaehrung-jetzt-muessen-wir-ihn-zu-allwetterwaehrung-machen-frau> abgerufen werden.



Roland Berger: "Euro war Schönwetterwährung, jetzt müssen wir ihn zu Allwetterwährung machen"/ "Frau Merkel kann's"

27.01.2012 - 14:40 Uhr, PHOENIX

Bonn (ots) - Bonn/Davos, 27. Januar 2012 - Roland Berger setzt auch für die Zukunft auf den Euro. "Er ist erhaltenswert", betonte der Unternehmer im FORUM MANAGER bei PHOENIX (Ausstrahlung am Sonntag, 29. Januar 2012, 17.00 Uhr). Zugleich betonte er: "Der Euro war eine Schönwetterwährung, jetzt müssen wir ihn zu einer Allwetterwährung machen." Die Frage nach einer Rückkehr zu nationalen Währungen könne sich nicht stellen, so Berger weiter. "Das wäre mit unendlichen Opfern und Kosten verbunden. Finanziellen Kosten, politischen Kosten, sozialen Kosten, menschlichen Kosten. Denn es würde zu einem gravierenden Einbruch, zu einer echten Weltwirtschaftskrise führen." Die Politik zeige zurzeit vernünftige Wege aus der Krise auf.

Darüber hinaus lobte Berger Bundeskanzlerin Angela Merkels Reaktion auf die Wirtschaftskrise. "Frau Merkel kann's", so der 74-Jährige. "Ich glaube, dass ihre politische Agenda die richtige ist, um mit der jetzigen Situation fertig zu werden", sagte Berger. "Ob sie diese Agenda ausreichend erklärt, ob sie die internationale Akzeptanz findet - das ist eine Frage, die auf einem anderen Blatt steht."

Pressekontakt:

PHOENIX-Kommunikation
Pressestelle
Telefon: 0228 / 9584 190
Fax: 0228 / 9584 198
pressestelle@phoenix.de

Originaltext:

PHOENIX

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6511/phoenix>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6511.rss2